

Ein neues Klavier wird erst 2018 angeschafft

Längere Diskussionen im Gemeinderat über Spendenverteilung.

RICKENBACH (milo). Mit dankbarer Freude nehmen Rickenbacher Vereine die jährliche Spende von der Sparkasse Hochrhein an. Die vom Gemeinderat zu beschließenden Adressaten der Zuwendung sorgten in der Sitzung am Dienstag allerdings für eine lebhafte Diskussion.

Vorgesehen für den Geldregen in Höhe von 10 000 Euro waren in diesem Jahr der Sportverein Rickenbach, die beiden Fördervereine Burgruine Wieladingen und Energiemuseum Hottingen sowie der DRK-Ortsverein Rickenbach. Am Vorabend der Gemeinderatssitzung wurde nun der Gesangverein Hotzenwald mit einem lang gehegten Wunsch bei der Gemeindeverwaltung vorstellig: Ein neues Klavier für die Gemeindehalle Willaringen würde den umständlichen und schädlichen Transport des vereinseigenen Klavieres im Rahmen von Konzerten überflüssig machen, so die Argumentation des Gesangvereines. Das Wunschinstrument kostet rund 6000 Euro, wie der zur Sitzung erschienene Vereinsvorsitzende Franz Häble das Plenum informierte.

Der Wunsch des Gesangvereines nach einem neuen Instrument stieß im Plenum zwar auf eine durchweg positive Resonanz. Uneinigkeit bestand jedoch in der Frage, wie dem Gesangverein der Wunsch erfüllt werden kann, ohne andere Verein zu kurz kommen zu lassen. Bedenken kamen bei einigen Gemeinderäten auch hinsichtlich von Folgekosten wie Stimmungen und Reparaturen sowie einer pfleglichen Behandlung des Klavieres auf, sollte anderen Vereinen eine Nutzung des Instruments zugebilligt werden.

Nicht eben zur Erleichterung der Entscheidung trug der Vorschlag bei, für 2018 die Anschaffung eines gemeindeeigenen Instrumentes in den Haushalt zu stellen. "Konkrete Sonderwünsche von Vereinen gehören gefördert", befand Ehrfried Mutter (Grüne). Zur Vorsicht mahnten Martina Lütte (CDU) und Peter Kermisch (Grüne). Die Planung sei noch sehr "unausgegoren", so Lütte. Die Gemeinderätin erteilte "Hoppla-Hop-Aktionen" eine Absage. Der Spendentopf der Sparkasse sei zu belassen und die Anschaffung des Klavieres bei den Haushaltsberatungen zu berücksichtigen. Auch Kermisch warnte vor "schnellem Abhandeln".

Bei den Gegenstimmen von Ehrfried Mutter (Grüne) und Manfred Eckert (CDU) beschloss der Gemeinderat, der Sparkasse die ursprünglich vorgesehenen vier Vereine als Adressaten für die Spende zu empfehlen. Das Klavier werde 2018 im Rahmen der Haushaltsberatungen auf die Tagesordnung kommen, kündigte Bürgermeister Dietmar Zäpernick an.

Risse, Flicken und Löcher

Einige Straßen in Rickenbach sind in schlechtem Zustand / Sonnenweg wird saniert.

MEHR

Vier Mal als Türöffner

Willaringer Feuerwehrabteilung blickt auf das Jahr 2016 zurück / Kameradschaft wird betont. **MEHR**

Drei neue gleichberechtigte Vorsitzende an der Spitze

Schwarzwaldverein Vorderer Hotzenwald investiert Hunderte von Stunden in die Umwelt und bekommt dafür auch bundesweit Anerkennung. **MEHR**

